

## Wuppenau

Schulort:	Kanton 1799: Wuppenau	Thurgau Tobel	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Fürstabts von St. Gallen)
Konfession des Orts:	Wuppenau katholisch Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Wuppenau Wuppenau	Kanton 1799: Thurgau Gemeinde 2015: Wuppenau
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 399-400		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 924: Wuppenau, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/924">http://www.stapferenquete.ch/db/924</a> ].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Wuppenau (Niedere Schule, katholisch)		

Be Antworten der Fragen über den Zustande der katholischen Schuele in Wuppenau

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Wuppenau
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Eß ist ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eß ist Eine Gemene und Agenschaft mit zuzug um ligender orte.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Eß ist Kirch gemene
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum Tobler Disrikt
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	zum Thurgäuw
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Schönholzers wyllen. Hagen wyl remensperg. Sekhy bühell alber greütsperg Allemensperg. göttensperg Mörenau Hugen dobel. brunrieth gruob bantli gesstenau vorüty bifang.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	welfensperg leüberg. widerhueb Nollenberg lüteneg Somerau grobenbach, deßen zugang ist alzeit. ohn-gfehr 1/2 oder 3/4 stund. ist Schönholzerswylen alwo ist 3/4 stund End legen.  [Seite 2] Nota der zugang von Schönholzerwylen ist zu wuppenau und die wuppenauer habn daß recht gegen ein ander zu Schönholzerswyllen katholischer Seits
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	ohngefehr komen von dißen örtern biß 50 60 kinder, der umkreiß ist wie oben gemeltet 1/2 oder 3/4 stund
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	ist die Nächste 1/2 st deß Namen ist Schönholzwyllen
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schuell wird gelehrt, leßen schreiben und rechnen, glaubenß underricht deß Katholischen Katißmus in fragen und beantwortung, deßen underricht Sehr nothwendig ist
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die schuel ist nuhr winters zeit
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	waß die büecher belanget, bringen die kinder mit.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften so den Kindern vorgelegt worden, ligt Einnem  [Seite 3] Schuellmeister frey
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Normal ist hier nicht geübt worden

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der schuell Meister wirdt vor der Gemeinde bestellt
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Martin Heß
III.11.d	Wo ist er her?	von Wuppenau
III.11.e	Wie alt?	56zig Jahr wahr ich Alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jch hab kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jch war 30 Jahre SchuelMeister
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jch bin zugleich Meßmer
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schuell kinder besuechen Mich biß 40. 50. zuweillen auch Mehre
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	die Stiftungen kan ich nicht beantworthen weillen ich von Einem Schuelpfleger, bin bezalt worden.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	

- IV.15 Schulhaus.  
 IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?  
 Oder ist nur eine Schulstube da? In  
 IV.15.b welchem Gebäude?  
 IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung  
 einer Schulstube Hauszins? Wie viel?  
 Wer muß für die Schulwohnung sorgen,  
 IV.15.d und selbige im baulichen Stande  
 erhalten?  
 IV.16 Einkommen des Schullehrers.  
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.  
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus  
 IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten,  
 Grundzinsen etc.)?  
 IV.16.B.b Schulgeldern?  
 IV.16.B.c Stiftungen?  
 IV.16.B.d Gemeindegassen?  
 IV.16.B.e Kirchengütern?  
 IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der  
 Hausväter?  
 IV.16.B.g Liegenden Gründen?  
 IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

waß daß jährliche gehalt ist der lohn 15 fl. Schuelhaus ist kein die schuel wirdt in dem Messmer Hauß gehalten

waß daß jährliche gehalt ist der lohn 15 fl.

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
 Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 399-400  
 Briefkopf Be Antworten der Fragen über den Zustande der katholischen Schuele in Wuppenau  
 Transkriptionsdatum 24.06.2010  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 924BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1463\_fol\_399-400.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Hess  
 Verfasser Vorname Martin  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<u>Wuppenau</u>	Kanton 1799	<u>Thurgau</u>	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Fürststabs von St. Gallen)
Konfession	<u>katholisch</u>	Distrikt 1799	<u>Tobel</u>		
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Wuppenau</u>	Kanton 2015	<u>Thurgau</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Wuppenau</u>	Amt 2000	<u>Weinfelden</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	<u>Wuppenau</u>
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>725848</u>				
Geo. Länge	<u>262076</u>				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Wuppenau (ID: 1174)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Rechnen Religion/Christliche Unterweisung

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		40 - 50
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 1968)**

Name: Heß  
 Vorname: Martin

**Weitere Informationen**

Alter: 56  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand:  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder:  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Wuppenau  
 Konfession: katholisch  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 30 Jahren  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Keine Angaben